

Anpassungsqualifizierungen aus Arbeitgebersicht

Veronica Pescuezo Candelario

(AGAPLESION Frankfurter Diakonie Kliniken gGmbH)

2. IQ Praxistag Pflege

21.03.2018

Inhalte

- 1. Vorstellung: AGAPLESION Frankfurter Diakonie Kliniken gGmbH**
- 2. Die Anpassungsqualifizierung**
- 3. Wichtige Schritte vor, während und nach der Anpassungsqualifizierung**

1. Vorstellung: AGAPLESION Frankfurter Diakonie Kliniken gGmbH

Die Rahmenbedingungen:

- 895 Betten
- Mehr als 32.000 stationäre Patientinnen und Patienten
- Vollsortimenter mit ambulantem Pflegedienst, medizinischem Versorgungszentrum und Hospiz



Bethanien

Markus

2. Die Anpassungsqualifizierung

AGA_IQ –

Qualifizierung von Pflegekräften zur
Erlangung der Anerkennung und der
beruflichen Integration



Das IQ Teilprojekt „**AGA_IQ - Qualifizierung von Pflegekräften zur Erlangung der Anerkennung und der beruflichen Integration**“ bei AGAPLESION FDK bietet:

■ **Inhalte**

- Berufsbezogenen Sprachkurs B1 Pflege
- Vorbereitungslehrgang auf die Kenntnisprüfung

■ **Teilnahme**

Zielgruppe sind Pflegefachkräfte, die:

- ihre ausländische Ausbildung anerkennen lassen möchten
- vom RP bereits einen Feststellungsbescheid mit Auflagen erhalten haben
- auf die Kenntnisprüfung und auf die Sprachprüfung B1 Pflege vorbereitet werden möchten
- Eigene Mitarbeitende werden 2 Tage / Woche freigestellt

- **Modul 1: Sprachkurs Berufsbezogenes Deutsch B1 Pflege**
 - Kooperationspartner: Sprachschule für Deutsch als Fremdsprache der DRK-Sozialdienste Frankfurt am Main gGmbH
 - Sprachunterricht : 8 Unterrichtseinheiten/Tag, 2 Tage/Woche
 - Dauer: 2,5 Monate ca. 160 Unterrichtseinheiten

■ **Modul 2: Fachunterricht**

- In die Konzeption und Durchführung des Fachunterrichts sind Mitarbeitende von AGAPLESION FDK und externe Lehrkräfte eingebunden.
- Die Kenntnisprüfung wird in Kooperation mit unserer Krankenpflegeschule, dem AGAPLESION BILDUNGS-ZENTRUM für Pflegeberufe Rhein-Main, angeboten und abgenommen
- 8 Unterrichtseinheiten/Tag, 2 Tage/Woche
- Dauer: 3,5 Monate/ 170 Std. theoretischer + 20 Std. praktischer Unterricht
- Praxiseinsatz: 3 Wochen (120 Std. Vollzeit) – nur bei externen Teilnehmenden
- 1 Tag Prüfungsvorbereitung

3. Wichtige Schritte vor, während und nach der Anpassungsqualifizierung

... vor der Teilnahme an der Anpassungsqualifizierung

Bis zur Antragstellung beim Regierungspräsidium Darmstadt

- Erstgespräch: Kennenlernen der Teilnehmenden, Information über den Vorbereitungslehrgang
- Überprüfung der Unterlagen: hier werden Unterlagen geprüft, die erforderlich für die Teilnahme an der Anpassungsqualifizierung sind, z. B. Bescheid vom Regierungspräsidium, Abschlusszeugnisse, Sprachzertifikat B1 sowie Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei Antragstellung zur Feststellung der Gleichwertigkeit + Kostenübernahme für die Bearbeitung des Antrages (**nur für interne Teilnehmende**)

... nach Anhörung des Regierungspräsidiums: Ziel Kenntnisprüfung

- Vorstellungsgespräch mit der Pflegedirektion
 - Hospitation
 - Nach positivem Feedback: Angebot einer Arbeitsstelle als Gesundheits- und Krankenpflegerin bzw. Gesundheits- und Krankenpfleger im Anerkennungsverfahren bei AGAPLESION FDK
 - Beantragung einer neuen Arbeitserlaubnis und Verlängerung des Aufenthaltstitels
- min. 2 Monate bis zum Eintritt der Mitarbeiterinnen oder des Mitarbeiters planen**

... während der Teilnahme an der Anpassungsqualifizierung

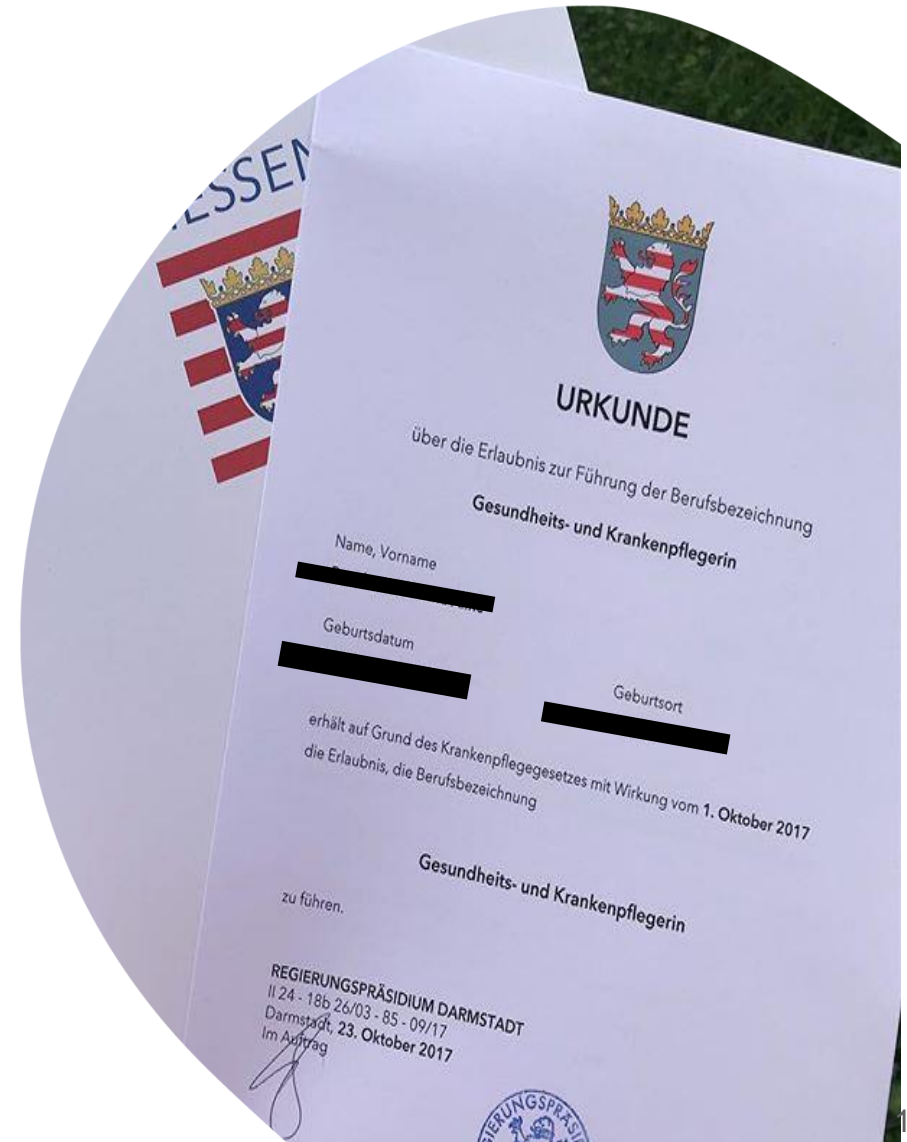
Gleich zu Beginn

- Einführung in die Station
- Einarbeitung auf der Station (Vorstellung aller Mitarbeitenden und Benennung von Ansprechpersonen)
- **Die Integrationsbeauftragte der AGAPLESION FDK ist Ansprechpartnerin für Teilnehmende, die Stationsleitungen und für die Krankenhausdirektion**
- Regelmäßiges Feedback Gespräche mit Dozierenden

... nach der Teilnahme an der Anpassungsqualifizierung

Wenn Berufszulassung erreicht

- Umgruppierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Anerkennung der Vorzeiten
- Weitere finanzielle Unterstützung bis zum B2 Niveau und nach individueller Absprache bis C1
- Möglichkeiten der Fachweiterbildungen
- Weiterhin Unterstützung durch die Integrationsbeauftragte, z.B. bei Nachzug von Familienangehörigen



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

AGAPLESION Frankfurter Diakonie Kliniken GmbH
Wilhelm-Epstein-Str. 4, 60431 Frankfurt am Main

Verónica Pescuezo Candelario
Integrationsbeauftragte

T (069) 9533 66701 oder (069) 4608 418, veronica.candelario@fdk.info

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:

